Verteidigungsbezirkskommando No.VIII.

Bezirkskommandobefehl No.93

Pralkowce am 13ten März 1915.

1. Das Fstgskmdo teilt mit:

Feind hat in der Nacht auf den 13./III. mit überlegenen Kräften die Vorfeldstellungen Nagorach u. Batycze erstere allein mit etwa einer Brigade angegriffen.

Auf Nagorach wurde der 1te Sturm von der Besatzung, einem Baon Lw. I.R. 35. abgewiesen, als aber der Feind den westlichen Flügelstützpunkt auch in der Flanke u. im Rücken angegriffen hatte - musste die Stellung geräumt werden.

Der Angriff auf die Vorfeldstellung Batycze wurde abgewiesen. Ich habe die Wahrnehmung gemacht, dass der Gegner in der letzten Zeit mit Vorliebe Nachtangriffe unternimmt u. zw. in der Weise, dass er lautlos u. ohne zu schiessen bis an den Gegner herangeht u. sodann denselben überfällt.

Ich mache speziell hierauf aufmerksam.

Es ist dies allgemein zu verlautbaren und sind die Feldwachen, Horchposten etz. zu belehren, sehr wachsam zu sein u. durch rechtzeitiges Schiessen den Gegner zu avisieren bzw. die eigenen Truppen zu alarmieren.

Ich empfehle nochmals allseitige rege Wachsamkeit.

2. Zubissen

Zubissen werden folg. verteilt:

Gr. Helicha	7 kg Thee	230 kg Wurst
Gr. Pod Mazurann	8 ", "	270 " "
Gr.Komara	7 " "	290 " "
Art. Kmdo.	7 " "	230 " "
Sappeurkomp. 2/10	7 ,, ,,	40 ,, ,,

am 6/III.

wurden 2 kg Thee u. 50 kg Wurst zugewiesen 3.30 kg The Fassungsstelle in Pralkowce (Haus No.75)

1000 kg Pferdewurst.

HW Rymin